

MATHEMATIK

Für die stürmische Entwicklung der Hochtechnologie und der Ökonomie ist die fortschreitende mathematische Durchdringung der Natur- und Ingenieurwissenschaften, der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften von entscheidender Bedeutung.

Der Minor Mathematik ist daher die ideale Ergänzung zu einem naturwissenschaftlichen, technologischen oder wirtschaftswissenschaftlichen Major-Studienprogramm, da er solide Grundlagen in den wichtigsten Gebieten der Mathematik vermittelt.

ZIELGRUPPE UND VORAUSSETZUNG

Das Minor-Studienprogramm in Mathematik steht allen Studierenden offen und ist die ideale Ergänzung zu einem naturwissenschaftlichen Major-Studienprogramm. Wie kommt man von einer speziellen Aufgabe zu einer allgemeinen Theorie? Welche Gesetze gelten für den Zufall? Freude am Verstehen, Erfinden und Entdecken ist Voraussetzung, und die Fähigkeit, Dinge klar und präzise auf den Punkt zu bringen, ist von grossem Nutzen. Das logische Denken und Argumentieren wird geschult.

PERSPEKTIVEN

Ein Abschluss im Minor Mathematik zeugt unter anderem von der Fähigkeit, logisch und präzise zu denken. Dementsprechend findet man Studierende mit einem Minor in Mathematik in den unterschiedlichsten Branchen (abhängig vom Major), beispielsweise in Forschung und Entwicklung, Unternehmensberatung, Maturitätsschulen sowie Banken und Versicherungen.

EMPFOHLENE KOMBINATIONEN

- Sämtliche Naturwissenschaften (insbesondere Physik)
- Informatik
- Wirtschaftswissenschaften

MASTER

30 ECTS

BACHELOR

30 60 ECTS



STUDIENKOORDINATION

Institut für Mathematik
Prof. Dr. Stefan Sauter
+41 44 635 58 45
studium@math.uzh.ch